

# Crashkurs: Basiswissen zur Globalisierung

*Die Globalisierung betrifft uns alle und prägt auch den persönlichen Lebensstil: Grenzüber-schreitender Handel und Reisen ins Ausland sind häufig Teil unseres Alltags. Wie kommunizieren wir miteinander? Woher kommen unser Essen und unsere Kleidung?*

## Mein Konsumverhalten braucht die Welt

**1 a)** Welche Güter oder Dienstleistungen nimmst du regel-mäßig in Anspruch? Trage sie in die Liste ein und ordne zu: Was kommt aus dem Inland und was stammt aus dem Ausland?

Produkt/Dienstleistung	MADE IN THE WORLD	MADE IN GERMANY	?*

\* keine Zuordnung möglich

**b)** Gibt es Produkte, die du nicht eindeutig zuordnen kannst? Vergleich und diskutiert eure Ergebnisse in der Klasse.

**c)** Wähle ein Produkt, das du gern nutzt (z. B. Schuhe, Obst, Elektrogerät usw.). Wo finden die einzelnen Produktionsschritte statt? Ermittle die „Reise“ deines Produktes.

**d)** Führe zu den angeführten Behauptungen einen „Hypo-thesen-Check“ durch. Welche sind zutreffend, welche eher unzutreffend? Entwickelt eine weitere Hypothese (Behauptung) und diskutiert sie in der Klasse.

Güter und Dienstleistungen kommen häufig aus dem Aus-land, weil ...	Check (inkl. Quelle)
1. Unternehmen in anderen Län-dern das notwendige Fachwissen (Know-how) haben.	
2. die Transportkosten und die Zölle so niedrig sind.	
3. in anderen Ländern die Löhne niedriger sind.	
4. so alle vom Wohlstand profitie-ren können.	
5.	

## Wenn Güter knapp werden: Über die Auswirkungen „großer Krisen“

**2 a)** Überprüfe folgende Güter hinsichtlich ihrer Verfüg-barkeit oder Knappheit während der Corona-Pandemie:

Markiere: + (Über)Angebot, - Mangel

<input type="checkbox"/> Äpfel	<input type="checkbox"/> FFP2-Schutzmasken	<input type="checkbox"/> Toilettenpapier
<input type="checkbox"/> Fahrräder	<input type="checkbox"/> Spielekonsolen	<input type="checkbox"/> Jeans
<input type="checkbox"/> CO <sub>2</sub>		

**b)** Diskutiert die Bedeutung der Just-in-time-Produktion (→ **i**) für die beschriebenen Lieferengpässe.

**i** Eine Ursache für Lieferengpässe ist u. a. die Produktion „just in time“ (engl. für „gerade rechtzeitig“). Dahinter steckt die Idee, dass die Materialien erst zu dem Zeitpunkt geliefert werden, zu dem sie tatsächlich für die Produktion benötigt werden. So können Lagerkosten gespart werden. Voraussetzun-gen für Just-in-time-Produktion sind flexible Lieferfirmen, eine gute Infrastruktur und eine kontinuierliche Nachfrage.

## Wie entwickelt(e) sich die Globalisierung?

**3** Ordne die Begriffe zuerst den Beschreibungen Q1–Q3 zu und trage sie dann unten auf der Zeitachse ein. Ein Begriff benötigt noch eine Erläuterung. Wie lautet die Definition? **Hyperglobalisierung** ☐ **Slowbalisation** ☐ **Globalisierung** ☐

**Q1** Seit der Finanz- und Wirtschaftskrise stag-nieren internationale öko-nomische Verflechtungen. Manche sprechen ange-sichts vieler Krisen nicht nur von einer Verlangsamung, sondern sehen die Weltwirt-schaft in einer Phase der ...

**Q2** Die Verflechtung beschleu-nigt sich: Es kommt zu einer raschen Zunahme globaler Warenketten und Finanzströme. Der Abbau von Handelsbeschrän-kungen durch unterschiedliche Standards z. B. bei Umwelt oder Gesundheit ist mitentscheidend für diese Entwicklung.

**Q3** Aus ökonomischer Perspektive findet ein komplexer Prozess der weltweiten Verflechtung vormals nationaler Absatz- und Beschaffungs-märkte statt. Es kommt zu Spezialisie-rungen in einzelnen Ländern und zur internationalen Arbeitsteilung. Dies um-fasst die Bereiche Sachgüter, Dienst-leistungen, Kapital und Migration.

**De-Globalisierung** bedeutet, ...

